

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 12. Januar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 janvier
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Parait journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N^o 8

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 8

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Clinique Montbrillant S. A., La Chaux-de-Fonds.
Société Immobilière Le Pignon, Genève.
Société Anonyme du Centre C, Genève.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien: Umsatzsteuer.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Tschechoslowakei: Lockerung der Einfuhrmassnahmen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vermisst: Fr. 800, Inhaberaktie Nr. 0379 samt Couponsbogen der Konservfabrik Lenzburg, vormals Henkel & Roth, A.-G., Lenzburg.

Der unbekannt allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, es bis zum 15. Januar 1940 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt würde. (W 129)

Lenzburg, den 7. Januar 1937.

Bezirksgericht.

Schuldbrief Nr. 2913, Bd. VI, des Pfandprotokolls der Gemeinde Quartan von Fr. 1200, datiert vom 6. Juni 1914, haftend auf einem halben Haus samt Bündli in Mols und der Waldkries beim Kirchenbach-Mols, in der Polit. Gemeinde Quartan. Ursprünglicher Schuldner: Böni Josef, Magaziner, Mols-Quartan; ursprünglicher Gläubiger: Joh. Zimmermann, in Filzbach (Glarus).

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzuweisen, ansonst die gerichtliche Kraftloserklärung erfolgt. (W 119)

Mels, den 11. Januar 1937. Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Le détenteur inconnu de l'action, au porteur, n^o 547667, de 200 fr. de la Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, à Vevey, avec coupons n^{os} 7 et suivants attachés, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal de Vevey dans un délai de 3 ans dès la première publication, à quel défaut elle sera annulée. (W 441)

Vevey, le 13 novembre 1936.

Le Président du Tribunal:
Paschoud.

Widerrufe — Révocations

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, décidons qu'il ne sera point suivi à l'ordonnance du 25 mai 1936 relative à la production et à l'annulation éventuelle des titres suivants:

1. trois obligations 4½ % Canton de Genève, 1930, n^{os} 854, 855 et 856, au montant de 1000 fr. chacune;
2. deux obligations 4 % Ville de Genève, 1910, au montant de 500 fr. chacune, n^{os} 796 et 189;
3. cinq obligations 4½ % Ville de Genève, 1914, au montant de 500 fr. chacune, portant les n^{os} 4010, 4011, 4012, 4013, 4014.

Rapportons la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle se trouve ainsi annulée. C. VI. (W 485)

Genève, le 11 décembre 1936.

Tribunal de Première Instance de Genève:
W. Yung, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 5. Januar. Reitanstalt Rosenberg A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2950). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 20,000 beschlossen durch Annullierung von 30 Namenaktien zu Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt dieses Fr. 20,000

betragende Aktienkapital in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. In Revision von § 1 der Statuten wurde ferner die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Wädenswil beschlossen. Die Firma lautet nun Reitanstalt Rosenberg Winterthur A.-G. Endlich wurde § 13 der Statuten dahin geändert, dass die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 3—5 festgesetzt ist. August Steiner, Franz Dolp und Martha Walser-Lehmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Robert Paul Flury, Bankdirektor, von Balsthal, in Wädenswil, Präsident; Gottlieb Rüeger, Bankprokurist, von Wil bei Rafz (Zürich), in Wädenswil, Vizepräsident; Paul Hürlimann, Kaufmann, von und in Wädenswil, Delegierter; Carl Sträuli-Sutter, Fabrikant, von und in Winterthur, und Dr. Max Wuhrmann, Arzt, von und in Winterthur, als Mitglieder. Der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien für die Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Friedbergstrasse 9, Wädenswil.

Baumwollgarne usw. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft Müller-Staub Söhne, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418), Baumwollgarne usw., hat Kollektivprokura erteilt an Friedrich Schenkel, von Weisslingen, in Zürich; Karl Maurer, von Schattenhalb (Bern), in Zürich, und Franz Hediger, von Zug, in Rüslikon. Die genannten zeichnen unter sich zu zweien kollektiv oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Chemisch-technische Produkte. — 8. Januar. Lignit A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 850), chemisch-technische Produkte. Das Verwaltungsratsmitglied Arnold Hausmann wohnt nunmehr in Herrliberg (Zürich). Das Geschäftsdomizil wurde nach Reinsacherstrasse 16, in Zürich 7 (bei Peter), verlegt.

8. Januar. Automobilwerke Franz A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1936, Seite 1994). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Albert Huber, von und in Zürich. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Hüte, Mützen usw. — 8. Januar. In der Kommanditgesellschaft Bliss & Cie., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1181), Handel in Hüten, Mützen usw., wurde die Vermögensanlage des Kommanditars Karl Bliss-Riss von Fr. 22,000 auf Fr. 1000 reduziert.

Senffabrikation usw. — 8. Januar. In der Kommanditgesellschaft A. Höhn & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 794), Senffabrikation usw., ist die Prokura von Albert Grimm erloschen.

Bijouterie. — 8. Januar. Die Firma Frau Berthy Baenziger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1217), Bijouterie, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «B. & G. Lienberger-Baenziger», in Zürich 1, über.

Frau Berthy Lienberger geb. Baenziger und Gottlieb Lienberger, beide von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma B. & G. Lienberger-Baenziger, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Berthy Baenziger», in Zürich 1. Bijouterie. Strehlgasse 29.

8. Januar. Walter Werner Häni, von Diessbach (Bern), in Zürich 6, und Izak Kanner, polnischer Staatsangehöriger, in Paris, haben unter der Firma Häni & Kanner, Pelzexport, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Export von rohen Pelzwaren, insbesondere Gebirgsfüchsen, hauptsächlich nach Frankreich. Bahnhofstrasse 94.

Petroleum usw. — 8. Januar. Jules Kuhn & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1932, Seite 1830), Handel mit Petroleum und seinen Derivaten usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Chemisch-pharmazeutische Präparate usw. — 8. Januar. Die Firma Dr. med. Hans Fischer Aktiengesellschaft, Eschen (Liechtenstein), Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1936, Seite 2757), Hauptsitz in Eschen, Herstellung und Verkauf von chemisch-pharmazeutischen Präparaten usw., wird infolge des über diese Aktiengesellschaft verhängten Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Weisswaren. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gutglück & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), Seidenstoffe, Weisswaren en gros und en détail usw., verzieht als Geschäftsdomizil Löwenstrasse 19, in Zürich 1.

Radioapparate. — 8. Januar. Inhaber der Firma Gottfried Lüthi-Martli, in Zürich 7, ist Gottfried Lüthi-Martli, von Lauperswil (Bern), in Zürich 7. Handel in Radio-Apparaten und Reparaturen. Hofackerstrasse 36.

Vervielfältigungsapparate, Karbonpapier. — 8. Januar. Die Firma Mario Della Valle, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1936, Seite 2026), Vervielfältigungsapparate, Karbonpapier, Farbbänder usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kunstgewerbliches Lehrinstitut. — 8. Januar. Die Firma **Zimmermann & Guilliams**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1935, Seite 2389), Kunstgewerbliches Lehrinstitut, Gesellschafter Pius Zimmermann und Wwe. Olga Guilliams-Rohrer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. Januar. Unter der Firma **Verlagsgenossenschaft der Zeitung ABC Zürich**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 7./19. Dezember 1936 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herausgabe einer unabhängigen Zeitung «ABC». Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliches Gesuch hin jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein zu Fr. 100 übernimmt und einbezahlt. Die Übertragung von Anteilcheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Erwerber von Anteilcheinen zufolge Übertragung haben sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Mit der Veräusserung der Anteilcheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt auf vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss des Genossenschafters. Ueber die eventuelle Rückzahlung von Anteilcheinen, soweit dieselben nicht übertragen wurden, entscheidet die Generalversammlung. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Bestimmungen des Art. 656 OR. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit einem weitem Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus Ernst Weber, Sekretär, von Zürich, Präsident; Dr. Max Gurny, Bezirksrichter, von Cureggia, Vizepräsident; Heinrich Schweizer, Administrator, von Zürich; Dr. Walter Kronauer, Sekretär, von Winterthur, und Berthold Sauter, Leiter der Genossenschaftsdruckerei, von Zürich, weitere Mitglieder; alle in Zürich. Kollektivunterschrift führt neben Präsident und Vizepräsident das weitere Vorstandsmitglied Heinrich Schweizer. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 3, in Zürich 4.

Immobilien-genossenschaft. — 9. Januar. **Genossenschaft Befreiung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1936, Seite 810), Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Genossenschaftsstatuten die Sitzverlegung nach Kilchberg bei Zürich beschlossen. C. Guido Brupbacher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Dr. Paul Pfenniger, Sachwalter, von Zürich, in Kilchberg bei Zürich, Präsident, und Fritz Baumberger, Kaufmann, von Fällanden, in Zollikon, weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Dorfstrasse 106 (beim Präsidenten).

9. Januar. **Dampfbügel-Anstalt A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1366). Emma Ruf-Mayer ist als Verwaltungsrätin ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrät gewählt Johann Wenzinger-Biedermann, Installateur, von Schneisingen (Aargau), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Dufourstrasse 181, in Zürich 8.

9. Januar. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1936, Seite 1178). Die Prokura von Robert Aegeter ist erloschen.

Baumschulen. — 9. Januar. Die Firma **C. Lattmann**, in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 844), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich Baumschulen.

Gartenbau. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Carl Lattmann jun.**, in Winterthur 3, ist Carl Lattmann-Maier, von Winterthur, in Winterthur 3. Gartenbaugeschäft. Eitzbergstrasse 70.

Landwirtschaftliche Maschinen usw. — 9. Januar. Die Firma **Hans Langhard**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1935, Seite 3057), Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fahrräder. — 9. Januar. Die Firma **Jakob Fries**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3311), Handel in Fahrrädern und -Bestandteilen en gros, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Paul Fries», in Wallisellen, über.

Inhaber der Firma **Paul Fries**, in Wallisellen, ist Paul Fries, von Zürich, in Wallisellen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jakob Fries», in Wallisellen. Handel in Fahrrädern und -Bestandteilen en gros. Rotackerstrasse 34.

Elektrische Bedarfsartikel, Radioapparate usw. — 9. Januar. Die Firma **Emil Elser & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1301), Elektrische Bedarfsartikel, Radioapparate usw., Gesellschafter: Emil Elser und Ernst Gottfried Ruch-Arauner, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Emil Elser», in Zürich 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Elser**, in Zürich 2, ist Emil Elser, von Gossau (St. Gallen), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Emil Elser & Co.», in Zürich 2. Elektrische Bedarfsartikel; Radioapparate, Zubehör und Reparaturwerkstätte, sowie Beleuchtungskörper, Ausführung von elektrischen Schwachstrom- und Antennenanlagen. Gotthardstrasse 62.

9. Januar. **Organisationskomitee der V. Schweizerischen Landesausstellung in Zürich**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 11). Emil J. Graf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; er führt an Stelle der bisherigen Unterschrift nun Kollektivprokura. Die Generalversammlung hat weitere Kollektivprokuren erteilt an Dr. rer. pol. Oswald Wagner, von Zürich und Basel, in Zürich, und an Albert Ernst, von Winterthur und Luzern, in Luzern. Sämtliche zeichnungsberechtigte Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Chemische Produkte. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Richard Tiedemann**, in Zürich 7, ist Richard Tiedemann, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen in chemischen Produkten. Forchstrasse 41.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Malz, Gerste, Hopfen. — 1937. 5. Januar. Die Firma **A. Jost & Cie.**, Agentur und Kommission (Malz, Gerste, Hopfen), in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1947), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Manfred Lanz & Cie. Nachf. von A. Jost & Cie. vormalig Lanz & Jost».

Manfred Lanz, von Wiedlisbach, in Bern, **Ida Elise Jost geb. Gautschi**, von Bern, in Bern, **Carl Alberts Witwe**, haben unter der Firma **Manfred Lanz & Cie. Nachf. von A. Jost & Cie. vormalig Lanz & Jost**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Manfred Lanz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Witwo Ida Elise Jost-Gautschi ist Kommanditärin mit einer Summe von Fr. 55.000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «A. Jost & Cie.» in Bern. Agentur und Kommission in Malz, Gerste, Hopfen. Laupenstrasse 4.

Toppiche. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Eduard Waser**, in Bern, ist Eduard Franz Waser, von Engelberg, in Bern. Handel in Teppichen. Aebistrasse 11.

Bauspenglerei, Installationen. — 8. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **E. Diener & Sohn**, Bauspenglerei und Installationsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 882), ist Emil Diener, sen., ausgeschieden. Neu ist in die Kollektivgesellschaft mit Zustimmung der Vorstandsbehörde eingetreten: Emil Diener, Enkel des Ausgeschiedenen, geb. 1918, von Hinwil, in Bern. Letzterer wird als Kollektivgesellschaftler vertreten durch seinen Beistand: Dr. Norwin Moyer, Fürsprecher, von und in Bern. Für die Kollektivgesellschaft zeichnet einzig: Emil Diener, Vater des neuen Gesellschafters.

Kaffeerösterei, Tee, Kolonialwaren usw. — 9. Januar. Die Firma **G. Graber & Cie.**, mit Sitz in Liebfeld, Gde. Köniz, Kaffeerösterei, Handel in Kaffee, Tee und Kolonialwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1399), erteilt Einzelprokura an Werner Graber und Hans Graber, beide von Bern und wohnhaft im Liebfeld (Köniz).

9. Januar. **Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1154). Kollektivprokura wurde erteilt an: Werner Huber, von Hausen a. A.; Emil Suter, von Oftringen, und Walter Zaugg, von Unterlangenegg, alle in Bern. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen Kollektiv-Zeichnungsberechtigten.

Reklameartikel usw. — 9. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vitra A.G.**, Handel und Fabrikation von Reklameartikeln aller Art usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2786), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gestrichen.

9. Januar. **Schweizerische Volksbank**, Genossenschaft, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern und weiterer Zweigniederlassungen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 70). Dr. Alfred Meyer ist als Mitglied der Generaldirektion zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 11. September 1936 zum weitem Generaldirektor gewählt: Dr. Peter Hadorn, bisher Generalsekretär; in dessen Zeichnungsberechtigung tritt keine Aenderung ein. Die Generaldirektion setzt sich nunmehr zusammen aus den Generaldirektoren Alfred Fries, bisher, und Dr. Peter Hadorn, neu. Zum Generalsekretär wurde ernannt: Dr. Alfred Wegelin, von St. Gallen, in Bern, der inskünftig mit Vollunterschrift für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zeichnet. Die Kollektivprokura des Hans Scheurer für die Niederlassung Bern ist erloschen.

9. Januar. Inhaber der Firma **Salomon Bogorad, Leinenstube**, in Bern, ist Salomon Bogorad, von Vendlincourt, in Bern. Handel in Leinen und Aussteuern. Neugengasse 39.

9. Januar. Unter der Firma **Zimmerei A. G. Bern** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Dieselbe hat zum Zweck: Uebernahme von Zimmereiarbeiten aller Art, Erstellung von Bauten auf eigene und fremde Rechnung, An- und Verkauf von Liegenschaften und Beteiligung an Unternehmungen, welche ähnliche Zwecke verfolgen. Die Statuten sind am 31. Dezember 1936 angenommen worden. Die Zeiddauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm einzig an: Gottfried Gygax, von Thunsteinen, Bauunternehmer, in Muri (Bern). Derselbe zeichnet einzeln. Geschäftsdomizil: Viktoriastrasse Nr. 69 in eigenen Bureaux.

Bureau Biel

5. Januar. Unter der Firma **Sanitaire Apparate Biel A. G. (Appareils Sanitaires Bienne S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Sie bezweckt den Handel mit sanitären Apparaten und Armaturen, sowie mit verwandten Artikeln. Die Statuten datieren vom 31. Dezember 1936. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 20 Namenaktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern, zurzeit aus einem, nämlich Otto Jordi, von Gondiswil, Direktor der «Baumaterial A. G.», in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura wird erteilt an Mario Bernasconi und Erich Baumgärtel, beide von und in Biel. Seidengasse 40 und 42.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wagnererei, Zimmerei. — 8. Januar. Die Einzelfirma **Fritz Hertig**, Wagnererei und Zimmerei, mit Sitz in Mungnau, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1935, Seite 2494), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Viehhandel. — 9. Januar. Die Einzelfirma **U. Gerber, Sohn**, Metzgerei und Viehhandel, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Maurergeschäft, Bauunternehmung. — 1937. 2. Januar. Inhaber der Firma **Karl Gasser**, in Lungern, ist Karl Gasser, von und in Lungern. Maurergeschäft und Bauunternehmung.

Bodenwiche usw. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Isidor von Wyl jun.**, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen, ist Isidor von Wyl, von und in Kägiswil/Sarnen. Fabrikation und Vertrieb von Bodenwiche, Bodenbeize und chemisch-technischen Produkten.

Zug — Zoug — Zugo

1937. 8. Januar. Die Firma **Josef Kündig**, Buchdruckerei, in Zug (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 204), hat als neuen Zweig in die Geschäftsnatur aufgenommen: Verlag der Polarmission.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis

Epicorerie, mercerie, vin. — 1937. 8. Januar. Le chef de la maison Robert Genoud, à Châtel-St-Denis, est Robert Genoud, feu Joseph, originaire de Remaufens, domicilié à Châtel-St-Denis. Epicorerie, mercerie, débit de vin.

Bureau de Fribourg

Epicorerie, mercerie, etc. — 8. Januar. Le chef de la maison Fernand Bongard, à Villars-sur-Glâne, est Fernand, fils de feu Auguste Bongard, de Sâles (Sarine) et Ependes, à Villars-sur-Glâne. Epicorerie, mercerie, débit de pain et de vin, Daillettes 168, à Villars-sur-Glâne.

8. Januar. Pompes Funèbres Générales S.A., société anonyme dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 juillet 1932, n° 168, page 1791), fait inscrire que le conseil d'administration est actuellement composé d'Eugène Faillietaz, président; Joseph Redard, Henri Zahnd, Georges Gross, Emile Genton-Deprez, de St-Saphorin, directeur général, et Henri André-Weith, de Port-Alban, négociant, à Lausanne (les deux derniers nouveaux); Edgar Husson, Fernand Jousas, Henri-Etienne-Edouard Noël, les trois à Paris, Pierre Pupier, à Lyon, Jean Combe, à Vallorbe, et Joseph Poncet, à Genève. Les administrateurs Victor Deprez et Joseph Husson, décédés, ont été radiés. Leurs signatures sont éteintes. Emilo Genton-Deprez n'a plus la signature sociale en tant que directeur général. La signature de l'inspecteur général Fritz Leu est radiée. La société est valablement engagée actuellement à l'égard des tiers par la signature du président du conseil d'administration et d'un second administrateur signant collectivement.

Auberge. — 11. Januar. La maison Jeanne Moullet, exploitation de l'auberge du Sauvage, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 mai 1936, n° 121, page 1270), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

1937. 9. Januar. Auf Grund des vom Handelsgericht des Kantons St. Gallen mit Urteil vom 8. September 1936 bestätigten und inzwischen rechtskräftig gewordenen Nachlassvertrages der «Schweizerischen Genossenschaftsbank», in St. Gallen, des Beschlusses des Schweizerischen Bundesrates vom 31. Juli 1936 und des Feststellungsbeschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Dezember 1936 betreffend die Konstituierung der Aktiengesellschaft wurde die bisherige Genossenschaft unter der Firma «Schweizerische Genossenschaftsbank» («Banque Coopérative Suisse») («Banca Cooperativa Svizzera»), mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Olten, gemäss Art. 14 des Bankgesetzes in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Spark- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito), umgewandelt. Die Statuten sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1936 definitiv festgesetzt worden. Darnach bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen «Schweizerischen Genossenschaftsbank» nach Massgabe des erwähnten Nachlassvertrages und Bundesratsbeschlusses, sowie Fortführung des von genannter Genossenschaft an den verschiedenen Niederlassungen betriebenen Bankgeschäftes. Die Uebernahmebilanz vom 30. November 1936 erweist an Aktiven und Passiven (letztere unter Einschluss von Reserven und Aktienkapital) einen gleichlautenden Betrag von Fr. 97,808,796.31 auf. Dem Nachlassvertrag entsprechend wird ausgegeben ein Aktienkapital von Fr. 13,400,000, eingeteilt in 134,000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, welche in Form der Umwandlung der Gläubiger-guthaben gegenüber der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Gesellschaftsrechte voll liberiert sind. Ferner erhalten die gemäss Reorganisationsplan an der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Frage kommenden genusscheinberechtigten Gläubiger in Abschnitten von nom. Fr. 50, bzw. Fr. 100, oder Fr. 500 auf den Namen lautende Genusscheine A im Totalbetrag von Fr. 13,400,000, während an die ehemaligen Anteilschein-Inhaber für die 13,662 Anteilscheine pro Anteilschein ein auf den Namen lautender Genusschein B ohne Nennwertangabe ausgegeben wird. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Arten von Bankgeschäften abzuschliessen. Sie bezweckt im besonderen die Förderung der Spargtätigkeit und die Pflege des Mittel- und Kleinkredits. Nicht gestattet sind neue Investitionen im Ausland für eigene Rechnung. Im Rahmen dieses übernommenen Zweckes steht der Bank das Recht zu, jene Rechtsgeschäfte abzuschliessen, welche zur Erreichung und Förderung desselben geeignet erscheinen. Für Aktien und Genusscheine können dem gleichen Berechtigten und bei gleichem Nominalbetrag für je 10 Stück derselben Kategorie Namen-Zertifikate ausgestellt werden. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und durch wenigstens ein Publikationsorgan am Hauptsitz und an den Zweigniederlassungen der Gesellschaft. Im übrigen steht es dem Verwaltungsrat frei, weitere Publikationsorgane für die Gesellschaft zu bestellen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens neun Mitgliedern. Zur rechtsgültigen Zeichnung ist Kollektivunterschrift zu zweien erforderlich. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Dr. Séverin Bays, Universitätsprofessor, von Chavannes-les-Forts (Freiburg); in Fribourg; Clément Bosson, Kaufmann, von und in Genf; Dr. rer. pol. Emilio Coppetti, Kaufmann, von und in Zürich; Dr. jur. Friedrich Ditscher, Advokat, von Rorschach, in St. Gallen; Gustav Doppler, Architekt, von und in Basel; Anton Germann, Zentralpräsident der christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, von Molen, in Luzern; Erwin Schenker, dipl. Architekt, von Schönenwerd (Solothurn), in St. Gallen; Maurice de Torrenté, Advokat und Notar, von und in Sitten; Anton Wild-Locher, Buchhalter, von und in Appenzell. Die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien für die Gesamtbank führen Dr. Friedrich Ditscher, Präsident; Dr. rer. pol. Emilio Coppetti, Vizepräsident; August Kern, Hauptdirektor, von Niederbüren, in St. Gallen; Fritz Aeschlimann, Inspektor, von Biglen (Bern), in St. Gallen; Adolf Rüst, Prokurist, von Thal, in St. Gallen; letztere beide zeichnen per Prokura. Für die Zweigniederlassung Olten ist Kollektivunterschrift erteilt an Josef Schai, Verwalter, von Schlatt (Appenzell), in Olten. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten. Geschäftslokal: Ringstrasse 37.

9. Januar. Die Zweigniederlassung in Olten der Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1156), wird infolge durchgeführten Nachlassvertrages und Löschung der Genossenschaft am Hauptsitz im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Hotel. — 9. Januar. Inhaber der Firma Ernst Caviezol, in Olten, ist Ernst Caviezol, von Valendas (Graubünden), in Olten. Betrieb des Hotels Schweizerhof, Bahnhofstrasse 47.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma Max Stänz, Magazine zu den vier Jahreszeiten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 3), befindet sich an der Marktgasse 23 (nicht 25).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1937. 8. Januar. Auf Grund der Statuten vom 12./30. Dezember 1936 besteht unter der Firma Zwiirnerie A.-G. Flawil auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Flawil eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation, sowie Handel mit Baumwollgarnen und Zwirnen aller Art aus Baumwolle und andern Textilien. Sie erwirbt hiefür auf Grund eines Vorvertrages vom 30. November 1936 die Engler'schen Fabrikliedenschaften, Kat. Nr. 256 und 257, in der Gemeinde Flawil gelegen, nebst den als Zubehör verschriebenen Maschinen und anderen zum Betrieb der Zwiirnerie notwendigen Mobilien, zum Uebernahmepreis von Fr. 122,000. Der letztere wird beglichen durch Uebernahme der persönlichen Schuldpflicht für die auf der Liegenschaft haftenden Grundpfandschulden im gleichen Betrage. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80,000; es zerfällt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen nach aussen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen Einzelunterschriften. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Franz Egger-Forster, Fabrikant, von Eggerriet, in Flawil, Präsident; Albert Geser, Fabrikant, von Waldkirch, in Rebstein, Vizepräsident, und Karl Ernst, Techniker, von Winterthur, in Riedt-Erlen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Josef Graf, Kaufmann, von Straubenzell, in St. Gallen. Geschäftslokal: Wiesental.

Sackhandlung, Flickerei. — 8. Januar. Die Firma Josef Löhner, Sackhandlung und mechanische Flickerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1348), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Januar. Inhaber der Firma Löhner Joseph, Sackhandlg., in Gossau, ist Joseph Löhner, von Waldkirch (St. G.), in Gossau. Sackhandel und mechanische Sackflickerei; Weyermühle.

8. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Oettli & Co. Möbelhaus z. Glocke, Handel in Möbeln und Polstermöbelfabrikation, in Wil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3164), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Berchtold & Berner, Möbelhaus Wil» erloschen.

8. Januar. Arnold Berchtold, von Busswil bei Melchnau (Bern), und Hans Berner, von Rapperswil (Aargau); beide in Wil, haben unter der Firma Berchtold & Berner, Möbelhaus Wil, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oettli & Co. Möbelhaus z. Glocke», Handel in Möbeln und Polstermöbelfabrikation; Gallusstrasse 16.

Autosattlerei, Autolackiererei. — 8. Januar. Ernst Joppich, Autosattlerei, Autolackiererei, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3079). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Meisenstrasse 12.

Restaurant. — 8. Januar. Die Firma Wwe. Elise Brun-Bühler, Restaurant z. Schlössli, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1935, Seite 411), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Mechanische Näherei. — 8. Januar. Die Firma Hulda Leutenegger-Züst, mechanische Näherei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2639), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

8. Januar. Inhaber der Firma Christian Tischhauser, Papierhof, in Buchs, ist Christian Rudolf Tischhauser, von Sevelen und Basel, in Buchs. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Rothenberger, von Buchs (St. G.) und Sevelen, in Sevelen. Bureauartikel, Buchdruckerei, Etikettenfabrikation; Staatsstrasse, z. Papierhof.

Kohlen. — 8. Januar. Die Firma Johann Baptist Baldegger, Kohlenhandel, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, Seite 611), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kohlen. — 8. Januar. Inhaber der Firma Karl Baldegger, in Oberuzwil, ist Karl Josef Baldegger-Baumann, von Jonschwil, in Oberuzwil. Kohlenhandel; Flawilerstrasse.

Elektrische Anlagen usw. — 8. Januar. Albert und Johann Kolb, beide von und in Oberriet, haben unter der Firma Gebr. Kolb, in Oberriet, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1919 ihren Anfang nahm. Bau von elektrischen und Telefonanlagen; Reparatur von elektrischen Maschinen. Geschäftslokal: Staatsstrasse. Ferner Verkaufsstelle und Platzmonteur in Widnau, Tramstrasse.

Automobilersatzteile. — 8. Januar. Die Firma Max Burgauer, Vertretungen in Automobilersatzteilen und Zubehörenden, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2283), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Siedelung, Auswanderung. — 8. Januar. Der Verein unter der Firma Ansa-Verband, in St. Gallen. Siedelung und Auswanderung (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1936, Seite 2922), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 6. Januar. Chur-Arosa-Bahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2816). Aus dem Verwaltungsrat sind Josef Schütter, Dr. Albert Pedolin, Georg Matli-Trepp, Joh. Josef Huonder und Dr. Adolf Nadig ausgeschieden. Als Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat neu gewählt Dr. Luigi Albrecht, Regierungsrat, von Lax (Wallis), in Chur; Dr. Gion Radolf Mohr, Stadtpräsident, von Schuls, in Chur; Dr. Gaudenz Canova, Rechtsanwalt, von Ems, in Chur; Dr. Erhard Branger, Direktor, von Davos, in Chur; Albert Wilhelm, Arbeitersekretär, von Grüsch, in Chur; Arnold Flühler, Hotelier, von Büren (Nidwalden), in Arosa, und Traugott Halder, Hotelier, von Lenzburg, in Arosa. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Betriebsleiter.

Gasthaus, Traiteurgeschäft. — 6. Januar. Die Firma Luzius Nadig, Restaurant und Pension zur Eiche und Traiteurgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 84), verzehrt nunmehr als Geschäftsnatur: Gasthaus Eiche und Traiteurgeschäft.

Finanzierung von Hydro-Elektro-Anlagen usw. — 8. Januar. Inhaber der Firma Dr. Ing. Pünchera, in Chur, ist Dr. Ing. Paul Pünchera, von Sta. Maria i/M., deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Chur. Kommissarische Finanzierung und Oekonomisierung von Hydro-Elektro-Thermo-Anlagen, Geräten u. a. «Kosmos». Welschdörfli.

8. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen:

1. Hotel. — **Rosa Stecher-Steiner**, Betrieb des Hotels Bernina und Gasthaus Sonne, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1894).

2. Comestibles. — **Faggi-Corti**, Comestibles, Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1923, Seite 2078).

Aargau — Argovie — Argovia

Kunst- und Grabsteine. — 1937. 4. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gebr. Friedrich & Cie.», Kunst- und Grabsteingeschäft, in Lauffohr (S. H. A. B. 1927, Seite 1966), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Friedrich unter der Firma **Gebr. Friedrich & Cie. in Liq.** durchgeführt. Die Procura des Fritz Märki wird gelöscht. Urs Friedrich ist gestorben.

Presshefe, Malzprodukte. — 8. Januar. Die **Aktiengesellschaft E. Klipfel & Co.**, Fabrikation von Presshefe und Malzprodukten usw., in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2342), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1936 den Art. 6 der Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen erfahrend indessen dadurch keine Aenderung. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde Walter Klipfel bestimmt. Der bisherige Präsident Emil Klipfel bleibt Mitglied des Verwaltungsrates. An der Zeichnungsberechtigung wird nichts geändert.

8. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Menziken** besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1931 auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Menziken. Der Zweck der Genossenschaft ist, das Wohl der Mitglieder zu heben und zu fördern in finanzieller und technischer Hinsicht durch: a) Anschaffung von Maschinen zur Ausnützung an die Mitglieder, deren sie bedürfen, nicht viel gebrauchen und für jeden einzelnen zu kostspielig sind; b) möglichst billige Beschaffung von Hilfsmitteln, wie Dünger, Streu, Futtermittel, Saatgut usw. ohne grossen Geschäftsgewinn; c) Förderung des landwirtschaftlichen Bildungswesens innerhalb der Genossenschaft; d) Förderung der landwirtschaftlichen Interessen. Einwohner von Menziken, welche zahlungsfähig, sowie im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte sind und den Genossenschaftsinteressen nicht zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Generalversammlung, nach vorausgehender schriftlicher Anmeldung, die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft beginnt erst mit der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten. Die Generalversammlung kann ein bescheidenes Eintrittsgeld beschliessen. Bei Tod eines Mitgliedes tritt sein Erbe, der das Geschäft übernommen hat, ohne Eintrittsgebühren als Nachfolger in die Genossenschaft ein, sofern solcher dies innert Jahresfrist vom Todesfall an begehrt. Die andern Nachkommen oder Erben haben diese Vergünstigung nicht. Bei Verkauf des Geschäftes an einen Fremden kann die Mitgliedschaft nicht übertragen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Ausschluss durch die Generalversammlung; b) auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung; c) durch den Tod, unter Vorbehalt von § 5 der Statuten. Ausgeschiedene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; sie haften jedoch für allfällige Defizite, welche von den Mitgliedern bezahlt werden müssen bis und mit dem letzten Geschäftsjahr ihrer Mitgliedschaft. Die Bestimmung der Höhe der Eintrittsgelder, Jahresbeiträge und Bussen ist Sache der Generalversammlung. Für die Aufstellung der Bilanz findet Art. 656 O. R. analog Anwendung. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Merz-Eichenberger; Vizepräsident: Bertrand Bär; Aktuar: Oswald Wirz; weitere Mitglieder sind: Heinrich Sager und Rudolf Hunziker, letzterer ist Strassenarbeiter, von Kirchleerau, in Menziken; alle übrigen sind Landwirte, von und in Menziken. Verwalter (Kassierin) ist Klara Bühlmann-Haller, Hausfrau, von Emmen (Luzern), in Menziken.

8. Januar. Inhaber der Firma **Richard Häberlin Drogerie Alpfloor Oftringen**, in Oftringen, ist Richard Häberlin, von Müllheim (Thurgau), in Oftringen. Drogerie. Haus zur Traube, Kreuzstrasse 172.

Vertretungen. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Ott**, in Aarau, ist Jakob Ott, von Zell (Zürich), in Aarau. Vertretungen in Waren aller Art. Entfelderstrasse 78.

Buchdruckerei, Papeterie. — 8. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Isenegger & Cie.**, Buchdruckerei, Papeterie und Verlag der «Freiänter Nachrichten», in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2900), ist Paul Isenegger ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Handstickerei, Wäsche. — 8. Januar. Die Firma **Gottlieb Rüegg**, Handstickerei-Fabrikation, Taschentücher, feine Damenwäsche, in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1934, Seite 1901), verzweigt als weitem Geschäftszweig: Wäsche-Aussteuern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1937. 7 gennaio. La società anonima **Unione di Banche Svizzere (Schweizerische Bankgesellschaft) (Union de Banques Suisses) (Union Bank of Switzerland)**, con sede principale in Winterthur e S. Gallo, e diverse succursali fra le quali una a Locarno (F. u. s. di c. del 19 novembre 1936, n° 272, pagina 2717), notifica che Guido Torriani di Nicola, da Mendrisio, in Locarno, da procuratore è stato nominato direttore della succursale di Locarno, con facoltà di firmare per la succursale stessa collettivamente con uno degli aventi diritto, in sostituzione di Achille Gianella già direttore e Giovan Battista Caroni già vice-direttore, dei quali il diritto di firma sociale è estinto.

Scarpe e valigeria. — 7 gennaio. La ditta collettiva **Coniugi Papa-Mambretti**, in Locarno, negozio di scarpe e valigeria (F. u. s. di c. del 3 dicembre 1906, pagina 1958), è sciolta per decesso del socio Antonio Papa. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Ufficio di Lugano

7 gennaio. Sotto la ragione sociale **Società Anonima di Partecipazioni In Aziende di Finanziamento-Finapar**, si è costituita una società anonima che ha la sua sede in Lugano e per scopo di assumere partecipazioni in aziende di finanziamento industriali e commerciali sia in Svizzera che all'estero. Gli statuti portano la data 21 novembre 1936 e sono stati approvati nell'assemblea costitutiva generale degli azionisti in data 30 novembre 1936.

La società è costituita per un tempo illimitato. Il capitale sociale è di fr. 50,000, diviso in 500 azioni nominali da fr. 100 caduna. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri; attualmente da 3 membri che sono: Pietro Vaccari fu Pio, da Italia, domiciliato a Lima (Perù), industriale, presidente; Sergio Colombi fu Luigi, da Bellinzona, domiciliato in Lugano, direttore di banca; G. Oscar Dollfus fu Alberto, da Castagnola, domiciliato in Losanna, privato, membri. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente del consiglio di amministrazione dalla firma collettiva di due altri membri del consiglio stesso. Gli uffici della società si trovano in Piazza Dante n° 6.

Marmista scultore. — 7 gennaio. La ditta individuale **Giorgetti Antonio**, in Lugano, marmista scultore (F. u. s. di c. del 27 maggio 1918, n° 122, pagina 843), viene cancellata per cessazione di attività professionale.

7 gennaio. A sensi degli art. 678 e relativi del C. F. O., si è costituita, con sede in Bironico, una società cooperativa denominata **Consorzio Allevamento Bestiame Bovino in Bironico & Camignolo**, i cui statuti portano la data 24 settembre 1935 e del 5 aprile 1936. Scopo della società è quello di ottenere un miglioramento nel bestiame bovino e ciò coll'acquisto di buoni tori riproduttori, col selezionamento razionale e colla regolare tenuta dei registri genealogici. L'entrata nella società, decisa dal comitato dietro domanda scritta, trae seco l'obbligo della accettazione e firma degli statuti. Si perde la qualità di socio colla uscita volontaria e colla espulsione. L'uscita volontaria non può avvenire che alla fine di ogni anno amministrativo e con tre mesi di preavviso. Chi cessa di essere socio perde ogni diritto sul patrimonio sociale. Per gli impegni della società risponde unicamente il patrimonio della società, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Ogni socio fondatore dovrà versare una tassa di entrata di franchi due, più fr. 1 per ogni capo di bestiame iscritto ed avente oltre i due anni di età. Coloro che entreranno in seguito nella società pagheranno una tassa di entrata da fr. 5 più fr. 1 per ogni capo di bestiame iscritto. I mezzi necessari per raggiungere lo scopo sociale si otterranno e saranno procurati colle tasse di monta, coi premi dei tori, cogli eventuali sussidi comunali, cantonali e federali e con mutui. Eventuali utili sociali, accertati con bilancio allestito a sensi degli art. 656 e relativi C. F. O. saranno ripartiti in proporzione al numero dei capi di bestiame iscritto. Gli organi della società sono: l'assemblea sociale, il comitato composto di tre membri, il segretario-cassiere, due revisori e due esperti. Attuali membri del comitato sono: Luigi Manetti fu Pietro, agricoltore, da Camignolo, in Bironico, presidente; Carlo Cattani fu Giuseppe, agricoltore, da ed in Bironico, vice-presidente; Evaristo Borla, agricoltore, da ed in Camignolo, membro. Segretario-cassiere è Luigi Pontinelli fu Giovanni, agricoltore, da ed in Bironico. La firma sociale appartiene al presidente del comitato unitamente al segretario-cassiere.

Vini, liquori. — 8 gennaio. Angelo Soldati di Angelo ha cessato di essere unico consigliere di amministrazione della società **Angelo Soldati Società Anonima**, in Bioggio (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1935, n° 25, pagina 278). A nuovo consigliere di amministrazione, con firma sociale individuale, venne scelto Angelo Soldati fu Giuseppe, da ed in Bioggio, commerciante.

8 gennaio. **Credito Svizzero**, società anonima con sede principale a Zurigo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 29 marzo 1933, n° 74, pagina 758). Il dr. Rudolf C. Bindschedler, da ed in Zurigo, ha cessato di occupare le cariche di direttore generale e di consigliere delegato, pur rimanendo nel consiglio di amministrazione in qualità di vice-presidente. Egli conserva il diritto alla firma collettiva in nome della società come nel passato. I membri supplenti della direzione centrale Heinrich Blass ed Henri Grandjean sono stati nominati direttori generali, anch'essi sempre con diritto alla firma collettiva.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1937. 8 janvier. La **Société de laiterie de Cottens**, société coopérative ayant son siège à Cottens (F. o. s. du c. des 19 juin 1883, n° 91, page 730 et 9 mars 1934, n° 57, page 628), a, dans son assemblée générale du 5 décembre 1936, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président Elie Henry, de Vuillens; vice-président Fernand Lechaire, de Lovatens; secrétaire Albert Berney, de L'Abbaye, les trois domiciliés à Cottens, agriculteurs. Henri Bussy, vice-président, ne fait plus partie du comité. La signature sociale appartient toujours au président Elie Henry signant conjointement avec le secrétaire Albert Berney.

Bureau de Lausanne

6 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 janvier 1937, la **Société Foncière Avenue de France N° 60**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1936), a enregistré la démission de l'administrateur Jean-Charles Pavillon, dont la signature est radiée. Elle a nommé en son remplacement, comme unique administrateur Erich-Bernhard fils de Sigmund-Joseph Behrend, négociant, d'origine allemande, domicilié à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Le bureau de la société est toujours Rue Pichard 20. Etude Spielmann, notaire.

6 janvier. Dans sa séance du 9 décembre 1936, le conseil d'administration de la **Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936), a nommé directeur Marc Lorétan, de Loèche les Bains, ingénieur, à Lausanne, qui engagera la société en signant collectivement à deux avec l'une des autres personnes autorisées à signer de la même manière.

6 janvier. Le conseil d'administration de la **Compagnie foncière et mobilière**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1936), a, en date du 5 janvier 1937, pris les décisions suivantes: 1. Eugène d'Okolski, administrateur, est désigné en qualité d'administrateur délégué, et n'est plus vice-président du conseil. 2. François Drion du Chapis, administrateur, est nommé vice-président du conseil. Il est rappelé que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du conseil, Georges Benoit, ou du vice-président, François Drion du Chapis, signant collectivement avec un autre administrateur, Eugène d'Okolski, Laurent d'Okolski et Jenny Mojonner.

6 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1936, la **Société anonyme des avenues de France et de Beaulieu**, dont la

siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1932, n° 114, page 1202), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 121,000 fr. est réduit à 70,180 fr. par la diminution de la valeur nominale de chacune des 484 actions de 250 fr. à 145 fr. Le capital social est ainsi de 70,180 fr., formé de 484 actions de 145 fr. chacune. En outre, le bureau de la société est transféré à la rue Centrale 6, à Lausanne, dans les bureaux de la Caisse d'Épargne et de Crédit.

Epicierie, charcuterie. — 6 janvier. La raison **Mathilde Peter**, à Lausanne, épicerie, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 13 juillet 1932), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, primeurs, charcuterie etc. — 6 janvier. Le chef de la maison **Jules Peter**, à Lausanne, est Jules Peter, de Lavey-Morcles, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de bien avec son épouse **Mathilde née Doudin**. Epicierie, primeurs, charcuterie, produits laitiers, vins, bière, tabacs, cigares. Avenue Jomini 6, à l'enseigne «Epicierie de l'avenue Jomini».

Bonneterie etc. — 6 janvier. La société en nom collectif **Probst et Langel «Progel»**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1935), représentations en bonneterie et marchandises diverses est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Rolle

8 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 1937, les actionnaires de la **Société Immobilière du Pré du Gaud**, société anonyme dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 26 février 1936, n° 47, page 481), ont pris acte de la démission de Pierre Teysseire administrateur, dont la signature est ainsi radiée, et ont désigné pour le remplacer, comme seule administratrice avec signature individuelle **Hélène-Emilie-Rosalie née Staub**, épouse séparée de biens d'Armand Pahud, d'Ogens et de Biolley-Magnoux, domiciliée à Rolle. Bureau et adresse de la société: chez **Hélène Pahud-Staub**, Chemin Châtelain, Rolle.

Eaux gazeuses, vins, liqueurs. — 8 janvier. Raison individuelle **René Held**, eaux gazeuses, vins et liqueurs, à Rolle (F. o. s. du c. du 9 mars 1936, n° 57, page 579). Le titulaire **René Held** et son épouse **Mariana-Claire Held**, née Spotti, de Rolle, y domiciliés, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 septembre 1936, le régime de la séparation de biens, tel qu'il est prévu à l'art. 241 C. C. S.

Bureau de Vevey

8 janvier. La société anonyme **Holding Nestlé et Anglo-Suisse Société Anonyme (Nestlé and Anglo-Schweizerische Holding Aktiengesellschaft) (Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited)**, dont les sièges sociaux sont à Vevey (Vaud) et à Cham (Zoug) (F. o. s. du c. des 25 juillet 1905, n° 206, page 1221; 21 décembre 1936, n° 299, page 2983), fait inscrire que les signatures conférées aux personnes suivantes sont éteintes et radiées: a. directeurs: **Henri Montet**, **Jean Falton**, **Joachim de Torrès**, **Christian Schaffner**, **Willy Rafn**, **Werner Rohner**, **Johann Luthi** et **Fernand Peyraud**; b. sous-directeurs: **Alfred Léchaire**, **Hans de Muralt**, **Rudolf Koenig**, **Frédéric Erb** et **Charles Sigg**; c. fondés de procuration: **Edouard Grand**, **Frédéric Tschudy**, **Emile Senn**, **Lawrence H. Hearn**, **Alan Golithly**, **Charles-Bertie Allen**, **Alfred Puenzieux**, **Etienne Gétaz**, **Edward Waters**, **Emile W. Rossier**, **Henri Isler**, **Albert Cuendet**, **Jean-Edmond Rossier**, **Rodolphe Eichenberger**, **César Delapraz**, **Jean Hoinville**, **Lucien Junod**, **Charles Lauterer**, **Oswald Schmidiger**, **Georges-Reinhold Bastino**, **Robert Besson** et **Frank-H. Held**.

8 janvier. La **Société Anonyme Nestlé et Anglo-Suisse de lait Condensé (Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company Limited)**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 21 décembre 1936, n° 299, page 2985), fait inscrire qu'elle a conféré la signature sociale aux personnes suivantes: 1. individuelle aux directeurs: **Jean Falton**, des Verrières et la Côte aux Fées, à la Tour de Peilz; **Joachim de Torrès**, de nationalité espagnole, à Vevey; **Hans Streit**, de Belpberg (Berne), à la Tour de Peilz; **Charles Schaffner**, d'Effingen (Arg.) et **Jongny**, à Orbe; **Willy Rafn**, de nationalité norvégienne, à Vevey; **Werner Rohner**, de Boehikon (Arg.), à Corseaux; **Johann Luthi**, de Oberuzwil (St-Gall), à Vevey; 2. individuelle aux sous-directeurs: **Alan Golithly**, de nationalité anglaise, à Vevey; **Alfred Léchaire**, de Lovatens, à la Tour de Peilz; **Charles Sigg**, de Schaffhouse, à Vevey; **Frédéric Erb**, de Ober-Winterthur, à Clarens, Le Chatelard; **Hans de Muralt**, de Zurich, à Corseaux; **Rudolf Koenig**, de Wiggiswil, à Vevey; 3. collective à deux aux fondés de pouvoirs: **Edouard Grand**, d'Ecoteaux, à Vevey; **Robert Besson**, de Chapelle s/Moudon, à Vevey; **Georges-Reinhold Bastino**, de Vevey, y domicilié; **Frédéric Tschudy**, de Glaris, à Vevey; **Lawrence H. Hearn**, de nationalité anglaise, à la Tour de Peilz; **Emile Senn**, de Bâle, à la Tour de Peilz; **Charles Lauterer**, du Locle, à Vevey; **Christian Zbinden**, de Rüscheegg (Berne), à la Tour de Peilz; **César Delapraz**, de Corseaux, y domicilié; **Emile-William Rossier**, de Villarzel, à Vevey; **Albert Cuendet**, de Ste. Croix, à Vevey; **Frank-H. Held**, de Unter-Aegeri (Zoug), à Vevey; **Charles-Bertie Allen**, de nationalité anglaise, à la Tour de Peilz; **Rodolphe Eichenberger**, de Burg (Arg.), à Vevey; **Edward Waters**, de nationalité anglaise, à la Tour de Peilz; **Etienne Gétaz**, de Château d'Oex, à Vevey; **Alfred Puenzieux**, du Châtelard, à la Tour de Peilz; **Jean-Edmond Rossier**, de Villarzel, à Vevey; **Oswald Schmidiger**, de Flühl (Lucerne), à Vevey; **Jean Hoinville**, d'Yverdon, à Vevey; **Henri Isler**, de Kaltenbach (Thurg.), à la Tour de Peilz.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die der Firma **Fritz Burkhalter**, Teigwarenfabrikation, in **Gampelen**, unterm 16. Juni 1936 ausgestellte und nun abhanden gekommene Gewerbelegitimationskarte Nr. 10/1936, lautend auf den Reisenden **Guillet Louis, Le Mouret (Freiburg)**, wird hiermit kraftlos erklärt und es hat nur das an die genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (A. A. 17)

Erlach, den 9. Januar 1937.

Der Regierungstatthalter:
Wittwer.

Clinique Montbrillant S. A., La Chaux-de-Fonds

Assemblée des obligataires

MM. les porteurs des obligations de l'emprunt 1910/1911 de 62,000 fr. émis par la **Clinique Montbrillant S. A.**, à la Chaux-de-Fonds, sont convoqués

à une assemblée qui se réunira en application de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, le **vendredi 29 janvier 1937, à 14 heures**, à l'**PHôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds**, Salle du rez de chaussée.

Ordre du jour:

1. Election d'un président de séance (art. 12 de l'ordonnance).
2. Délibération et décision sur la proposition de la société débitrice de remise des intérêts pendant, une durée de cinq ans, et suspension des amortissements pendant la même période.

Les personnes présentes justifieront leur qualité par présentation de titres ou certificats de banques. (A. A. 16^a)

La Chaux-de-Fonds, le 7 janvier 1937.

Au nom du conseil d'administration de la **Clinique Montbrillant S. A.**

Par mandat: **Jean Hoffmann**, avocat.

Société Immobilière le Pignon, Genève

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt 5% 1926 sont convoqués en assemblée des obligataires

dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil fédéral suisse le 20 février 1918, pour le **lundi 25 janvier à 9 heures**, dans les bureaux de **MM. E. & B. Naef**, régisseurs, Corratierie 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation financière de la Société.
2. Modifications des conditions de l'emprunt hypothécaire, savoir:
 - a) Modification pour une durée de 10 ans du taux de l'intérêt qui deviendra variable et qui dépendra du résultat de l'exploitation de la Société.
 - b) Remise totale ou partielle des intérêts échus sur les obligations le 5 janvier 1937.
 - c) Nomination ou confirmation de deux représentants des porteurs des obligations de l'emprunt.
3. Votations sur ces propositions. (A. A. 13^a)

Pour faciliter l'établissement de la feuille de présence, MM. les obligataires sont invités à déposer dès maintenant leurs titres chez **MM. E. & B. Naef** régisseurs, Corratierie 18, à Genève. A défaut, pour pouvoir assister valablement à l'assemblée, ils devront justifier de leur droit à y participer.

Genève, le 11 janvier 1937.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme du Centre C., Genève

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt 5% 1926 sont convoqués en assemblée des obligataires

dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil fédéral suisse le 20 février 1918, pour le **lundi 25 janvier à 10 heures**, dans les bureaux de **MM. E. & B. Naef**, régisseurs, Corratierie 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation financière de la Société.
2. Modifications des conditions de l'emprunt hypothécaire, savoir:
 - a) Modification pour une durée de 10 ans du taux de l'intérêt qui deviendra variable et qui dépendra du résultat de l'exploitation de la Société.
 - b) Remise totale ou partielle des intérêts échus sur les obligations le 5 janvier 1937.
 - c) Nomination ou confirmation de deux représentants des porteurs des obligations de l'emprunt.
3. Votations sur ces propositions. (A. A. 15^a)

Pour faciliter l'établissement de la feuille de présence, MM. les obligataires sont invités à déposer dès maintenant leurs titres chez **MM. E. & B. Naef** régisseurs, Corratierie 18, à Genève. A défaut, pour pouvoir assister valablement à l'assemblée, ils devront justifier de leur droit à y participer.

Genève, le 11 janvier 1937.

Le Conseil d'administration.

Pferde- und Viehversicherungs-Gesellschaft, Waaghausgasse 1, Bern
Bilanz auf 31. Dezember 1935

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
84,521	25	Wertschriften:	100,000	—
2,402	35	Obligationen und Pfandbriefe.	15,914	—
2,682	80	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		
1	—	Guthaben bei Agenten und Versicherern.		
26,306	60	Andere Aktiven und Debitoren.		
115,914	—	Verlust.		
				115,914

Bern, 30. Juli 1936.

Pferde- und Viehversicherungs-Gesellschaft
Hofstetter. Dr. Huber.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien — Umsatzsteuer

Gemäss einer in der «Sluzbevo Novine» publizierten Verordnung treten ab 1. Januar 1937 Erhöhungen der Umsatzsteuer in Kraft, die der jugoslawische Importeur bei der Einfuhr zu bezahlen hat. Es betrifft dies u. a. folgende Waren:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgleichssatz bei der Einfuhr in % des Wertes	
		neu	bisher
326	Seide abgehaspelt, roh usw.	44	(2,5)
327	Kunst-, Florett- und Bouretteisidengarn usw.	44	(2,5)
328	Seidenwatte	44	(3,4)
329	Seidengarne aus natürlicher Seide usw.	44	(2,5)
330	Seidengarne in Aufmachung für den Kleinverkauf usw.	16	(5,5)
331	Dichte Seiden- und Halbseidengewebe	9,1	(5,3)
332	Samt, Plüsch und ähnliche Gewebe	9,7	(5,8)
333	Tüll, Bobbinet und ähnliche Gewebe, glatte, Gaze, Krepp usw.	9,7	(5,8)
334	Beuteltuch, ganz oder teilweise aus Seide	8,7	(5)
335	Wirk-, Strick- und Netzwaren:		
	1. in ganzen Stücken	9,2	(5,4)
	2. Strümpfe und Handschuhe	9,2	(7)
	3. nicht besonders genannte, mit Ausnahme der Kleider und Wäsche	9,2	(7)
336	Spitzen, ganz oder teilweise aus Seide	9,2	(5,4)
337	Gearbeitete Bänder:		
	1. seidene	neu	9,7
	2. halbseidene:		
	a) aus Rips bis 6 mm Breite für die Hinausstattung	8,5	(4,8)
	b) übrige	neu	9,7
338	Stickerien auf ganz oder teilweise aus Seide bestehenden Geweben	9,2	(5,4)
339	Posamentieren, Posamentier- und Knopfmacherwaren usw.	9,7	(5,8)
340	Artikel für technische Zwecke, nicht besonders genannt, auch in Verbindung mit unedlen Metallen und deren Legierungen	8,7	(5)

Ausserdem ist die Umsatzsteuerverordnung auf dem Geschäftsverkehr vom 14. März 1931 wie folgt abgeändert worden (deutsche Uebersetzung):

Art. 1.

Abs. 2, Art. 4 der Umsatzsteuerverordnung auf dem Geschäftsverkehr Nr. 16100 vom 14. März 1931 wird geändert und lautet:

Wenn der der Umsatzsteuer unterliegende Produzent seine Filialen (Vertretungen) oder andere Rechts- oder physische Personen, mit denen er in Interessengemeinschaft steht, beliefert, gilt als Grundlage der Umsatzsteuer der Preis, welchen er für die betreffende Ware von der Filiale (Vertretung) bzw. von den anderen Rechts- oder physischen Personen bezahlt erhält. Es wird ohne weiteren Nachweis angenommen, dass eine Interessengemeinschaft zwischen dem Produzenten und den erwähnten Rechts- oder physischen Personen in jedem Falle besteht, wenn der Warenbezug einer solchen Person mehr als 60 % des Wertes der Ware, die vom Produzenten im Laufe eines Jahres auf dem Hoheitsgebiete eines Banats bzw. der Stadtverwaltung Belgrad abgesetzt wird, beträgt. Das Bestehen einer Interessengemeinschaft ist der zuständigen Steuerverwaltung innert 15 Tagen vom Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung an bzw. mit Beginn eines solchen Geschäftsjahres an gerechnet, sowohl vom Produzenten wie auch von der betreffenden Rechts- oder physischen Person zu melden. Im Unterlassungsfalle wird der Produzent, wie auch die betreffende Person jede für sich mit einer Geldstrafe von 50,000 bis 300,000 Dinar belegt. Diese Strafen werden von den erstinstanzlichen Steuerbehörden ausgesprochen und sie schliessen eine spezielle Strafe wegen Steuerhinterziehung nicht aus. Im Falle solcher Interessengemeinschaften sind der Produzent und die erwähnten anderen Rechts- oder physischen Personen verpflichtet, über den Geschäftsumsatz Buch zu führen, soweit sie nicht ordentliche Geschäftsbücher nach kaufmännischen Prinzipien führen, aus welchen die Steuerbehörden alle Angaben ersuchen und feststellen können, die zur Festlegung der Umsatzsteuer notwendig sind. Wenn der Produzent in der unterbreiteten Steueranmeldung ungenaue Angaben macht, wird im Sinne der Bestimmungen des letzten Artikels 18 der Verordnung Nr. 16100 vom 14. März 1931 verfahren.

Art. 2.

Am Ende des Absatzes 5, Art. 7 der Verordnung vom 14. März 1931 wird an Stelle des Punktes ein Komma gesetzt und folgender neuer Text zugefügt: «ohne Rücksicht ob die Ware in verarbeitetem oder unverarbeitetem, in veränderten oder unverändertem Zustand ist. Für exportierte Ware wird eine Exportentschädigung in demjenigen Betrage erteilt, der gemäss Tarif für die Umsatzsteuer im Geschäftsverkehr vorgesehen ist.»

Art. 3.

Die Produzenten von Seidengeweben, Seidenerzeugnissen wie auch Seidengespinnsten, die für den kleinen Verkauf bestimmt sind, sind verpflichtet, über den Stand auf 31. Dezember 1936 und spätestens bis zum 15. Januar 1937 den zuständigen Steuerverwaltungen folgendes anzugeben:

1. Wieviel von rohen, seidenen Gespinnsten aus Zolltarifpos. Nrn. 326/427, 327/428 und 329/430 am Lager waren (Gewicht- und Wertangabe). Dasselbe haben auch die Kaufleute für rohe, seidene Gespinste aus den erwähnten Tarifnummern durchzuführen;
2. Wieviel sie von seidenen, rohen Gespinnsten gemäss Pos. 326/427, 327/428 und 329/430 an Geweben und Erzeugnissen derselben auf den Webstühlen gehabt haben (Gewicht- und Wertangabe);
3. Wieviel sie seidene Gewebe, Erzeugnisse und Gespinste, die für den Detailverkauf bestimmt sind, am Lager gehabt haben und wieviel rohe, seidene Gespinste für diese Erzeugnisse verbraucht worden sind (Gewicht- und Wertangabe). Auch jene Ware wird als am Lager liegend betrachtet, die bis einschliesslich 31. Dezember 1936 zur Verzollung gelangt oder die als bereits verzollte Ware sich auf dem Transport befindet;
4. Wieviel sie Forderungen auf den Verpflichtungen auf den 31. Dezember 1936 gehabt haben und welche bei der Steuerverwaltung für die Veranlagung der Umsatzsteuer auf seidenen Geweben, Erzeugnissen, Gespinnsten, die für den Detailverkauf bestimmt sind und die sich bereits im Verkehr befinden, noch nicht angemeldet worden sind.

Auf Gespinnsten gemäss den vorstehenden Punkten 1, 2 und 3 wird die anfallende Umsatz- und Luxussteuer gemäss Zolltarifnr. 326/427, 327/428 und 329/430 bezahlt. Dieser Tarif ist dieser Verordnung beigefügt und es ist der Betrag in sechs gleichen Monatsraten zu bezahlen, während für Forde-

rungen aus dem vorstehenden Punkt 4 die Umsatz- und Luxussteuer gemäss den früheren Ansätzen und Bestimmungen, welche vor Inkrafttreten dieser Verordnung Gültigkeit hatten, inkassiert werden.

Die Produzenten und Händler sind verpflichtet, zugleich zu melden, wieviel sie von rohen, seidenen Erzeugnissen gemäss Zollpos. 326/427, 327/428 und 329/430 gemäss Gewicht und Wert der einzelnen ZolldeklARATIONEN innert der Zeit vom 1. September 1936 bis 31. Dezember 1936 eingeführt haben.

Sofern die Anmeldung, die in diesem Artikel vorgesehen ist, nicht unterbreitet wird oder wenn dieselbe nicht den Tatsachen entspricht, wird die betreffende Person mit einer Geldstrafe von 10,000 bis 200,000 Dinar bestraft, für welche Strafe die erstinstanzlichen Steuerbehörden zuständig sind. Diese Strafe schliesst eine Strafe wegen Steuerhinterziehung nicht aus.

Diese Verordnung ist am 1. Januar 1937 in Kraft getreten.

Für Waren, welche am 1. Januar 1937 unverzollt in den Zollämtern liegen, gelangen die neuen Tarifansätze der Umsatzsteuer zur Anwendung.

Für alle Anschaffungen für Rechnung des Staates und öffentlich-rechtlicher Körperschaften, welche nach dem 31. Dezember 1936 und gestützt auf den bis zu diesem Tage abgeschlossenen Vertrag zur Durchführung gelangen, gelangt der Ansatz für die Umsatzsteuer gemäss dem bisherigen Tarif zur Anwendung.

Weitere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. 8. 12. 1937.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind die Einfuhrbeschränkungen für folgende Waren verlängert worden:

1. Für die Dauer von 6 Monaten, d. h. vom 1. Januar 1937 bis 30. Juni 1937:

Nichtgezirnte Leinengarne.

Das Kontingent beträgt wie bisher 50 % des während 6 Monaten des Jahres 1935 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Von der Kontingentierung werden ausgenommen:

Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.

2. Für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. Januar 1937 bis 31. Dezember 1937:

Verpackungsglaswaren, mit Ausnahme von Glaswaren in Körben.

- a) Flaschen mit einem Inhalt von mindestens 15 cl. und mit einer Mundweite von höchstens 50 mm aus farbigem Glas;
- b) Flaschen mit einem Inhalt von mindestens 15 cl. und mit einer Mundweite von höchstens 50 mm, aus weissem Glas;
- c) Flaschen mit einem Inhalt von mindestens 15 cl. und mit einer Mundweite von höchstens 50 mm, aus halbweissem Glas (hellgrün);
- d) Verpackungsglaswaren (Einmachflaschen, Töpfe und dergleichen) mit einem Inhalt von mindestens 15 cl. und mit einer Mundweite von mehr als 50 mm;
- e) Verpackungsglaswaren (Medizinflaschen usw.) mit einem Inhalt von weniger als 15 cl.

Das Kontingent beträgt für alle 5 Kategorien je 20 % (wie bisher) des in den Jahren 1931 und 1932 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Von der Kontingentierung werden die folgenden Waren nicht berührt:

- Kalkstüpfelflaschen;
- Stäpselröhrchen;
- Tabletten-Hülsen;
- Siphonflaschen, die mit einem Spritzmundstück versehen sind;
- Verpackungsglaswaren, in Verbindung mit unedlen Metallen, ausser wenn diese Metalle als Verschluss dienen;
- Saugflaschen mit Skala;
- Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.

3. Für die Dauer von 4 Monaten, d. h. vom 1. Januar 1937 bis 30. April 1937:

Superphosphat.

Das Kontingent beträgt wie bisher 60 % des während 4 Monaten im Zeitabschnitt vom 1. Mai 1935 bis 1. Mai 1936 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

4. Für die Dauer von 6 Monaten, d. h. vom 1. Januar 1937 bis 30. Juni 1937:

Papier und Papierwaren.

Die Kontingente für die einzelnen Kategorien betragen wie folgt:

- a) Druck- und Schreibpapier: 80 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- b) Cellophane und dergleichen transparente Papiersorten, sowie daraus verfertigte Gegenstände: 100 % (wie bisher) des während 6 Monaten des Jahres 1933 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- c) Pack- und Filzpapier: 80 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- d) Luxuspapier, Enveloppen und beklebte Säcke: 80 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- e) Bureau- und Schreibbücher und Drucksachen, nicht anderswo erwähnt: 80 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- f) Papierwaren, nicht anderswo erwähnt: 80 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- g) Tapetenpapier: 90 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts;
- h) Asphaltpapier: 90 % (wie bisher) des während 6 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Die nachstehend verzeichneten Waren werden von dieser Einfuhrbeschränkung nicht berührt:

Zu Kategorie «Druck- und Schreibpapier»:
Zeitungspapier in Rollen und Bogen, satiniert oder nicht satiniert, nicht schreibtauglich, von weisser oder heller Farbe, mit einem Gewicht von 46 bis und mit 59 Gramm per m², mindestens 75 % Holzschliff enthaltend, berechnet von der Fasernzusammensetzung des Papiers.

Zu Kategorie «Pack- und Filzpapier»:

- Bakelltpapier.
- Balatum, Stragula, Congoleum, Donauicum und dergleichen Bodenbeläge.
- Bestrichene Papicre, alle Sorten.
- Karbonpapier.
- Cartaplaten.
- Zellstoffwatte, in jeder Form.
- Kondensatorpapier.
- Follen, auch solche, die auf Papier geklebt sind.

Holzfoamerpapier.
Kabelwickelpapier.
Korkpapier.
Lichtempfindliches Papier für photographische Zwecke.
Luntepapier für Dieselmotoren.
Lunbölt und ähnliche aus Holzfasern verfertigte Materialien, sofern dicker als 4 mm, die für die Isolierung gegen Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Geräusche und für die Dekoration gebraucht werden.
Bandmaspapier.
Matrizenpapier.
Neolltpapier.
Papierabfälle.
Papier maché.
Papier, beklebt mit Baumwolle oder Jute.
Papyroll.
Pergamentpapier (echt), auch bedruckt.
Perlinox.
Reagenzpapier.
Zigarettenpapier.
Zitpapier.
Stencils.
Strohkartons oder Strohplatte, beklebt oder nicht beklebt.
Vitranopapier.
Vulkanfaser.

Zu Kategorie «Papierwaren»:

Papierkragen.
Baupläne.
Papiertrichter für Lautsprecher.
Festartikel, ausgenommen Serpentina und Konfetti.
Photoecken, ausgenommen solche, die ganz oder teilweise aus Cellulose bestehen (diese fallen unter die Kontingentierung für Cellulose und Gegenstände hiervon).
Frictionsscheiben aus Papier.
Gestanzte Papierreliefs.
Girlanden.
Schnittmuster.
Künstliche Blumen.
Laize.
Leisten, Etalageleisten aus Papier.
Matrizen.
Musikrollen.
Bestandteile für Lautsprecher und andere Radio-Artikel aus Papier.
Papiermaché-Artikel.
Därme aus Papier und Pergament.
Papiergarn.
Pertinaxplatten und Artikel (auch etwa Wahnertplatten genannt).
Philatelistische Bedarfsartikel, nämlich bedruckte Blätter, kennbar bestimmt für die Kompletierung von Briefmarkenalbuns, Doublettenbüchlein oder Einlegebüchlein, gummierte Papierstreifen für die Befestigung von Briefmarken, kleine durchsichtige Enveloppen.
Heftpflaster (Verbandartikel).
Stichplanken aus Papier.
Zigarren- und Zigarettenstippen.
Schmale gummierte Röllchen, fertiges Papier, bestimmt für die Photomontage.
Spinnhülsen und Spinnrollen für die Textilindustrie.
Stoffwickler.
Bügelmuster.
Artikel aus Vulkanfaser.

Zu Kategorie «Tapetenpapier»:

Tapetenpapier-Muster, sowohl lose Muster als auch solche in Büchern.

Zu Kategorie «Luxuspapier, Enveloppen und beklebte Säcke»:

Jutesäcke mit Innensäcken aus Papier.

Zu Kategorie «Bureau- und Schreibbücher und Drucksachen»:

Albums, Poesie- und Briefmarkenalbuns.
Bedruckte Fahrkarten, Fahrscheine und Gepäcketiketten ausländischer Transportanstalten, Grundrisse von Schiffen, usw.
Bücher, Zeitschriften und Musikalien (u. a. Adressbücher, Almanache, Atlanten, Blindenbücher, Broschüren, Führer in Buchform, Modeschriften in Buchform, Bilderbücher).
Checkbüchlein.
Dekalierbüchlein, Dekalkomanien und Transfers.
Gravüren, Radierungen, Lichtdruck und Photographien, kennbar nicht für Reklamezwecke bestimmt.
Karten für mechanische Buchhaltungssysteme, laut Hollerith, Powers, Ekah- und ähnlichen Patenten.
Land-, See- und Luftkarten.
Bilder, grösser als 10,5 x 15 cm, kennbar nicht für Reklamezwecke bestimmt.
Ringbags (Umschläge für Losblätter-Büchlein).
Formulare von im Ausland niedergelassenen Unternehmungen, welche wieder nach dem Ausland zurückgesandt werden, nachdem sie hierzulande ausgefüllt worden sind.
Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines hierzulande wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.
Reklamematerial, bestimmt für kinematographische Zwecke, sowie Reklamematerial für Reise- und touristische Zwecke.

Der Wirtschaftsminister ist befugt, ausser den vorerwähnten Grundkontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der unter die Kontingentierung fallenden Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, werden von dieser Vorschrift jedoch nicht berührt. 8. 12. 1937.

Tschechoslowakei — Lockerung der Einfuhrmassnahmen

Im tschechoslowakischen Amtsblatt wurde eine Kundmachung des Finanzministeriums veröffentlicht, laut welcher für die nachstehenden Waren bei der Einfuhr vom 1. Januar 1937 an keine Devisenbeschränkung mehr erforderlich ist.

Ex Zolltarifposition 14: Pistazien; 15: Ananas; ex 17: Pinlenkerne, unausgeschälte, Kokos- und ähnliche exotische Nüsse zum Genuss; ex 34: Reis, ungeschält und geschält; ex 51: Kümmel, Fenchel; 80: Honig, auch Kunsthonig;

83: Felle und Häute, roh; 91: Fisch-, Walfisch- und Robbentran; 103 bis 105: Anmerkung: Sojabohnen-, Erdnuss-, Sesam- und Baumwollsaamenöl, roh, eingeführt von Fabriken zur Erzeugung von Speisefetten und Speiseölen auf besondere Bewilligung unter den im Verordnungsweg vorgezeichneten Bedingungen;

114: Bäckereien (Biskuits, Kakes, Kuchen usw.); 125: Kakaobutter;

ex 135: Holzkohle, Torf und Torfkohle; ex 144: Erze, nicht besonders benannte, auch anbereifete, soweit sie dem Devisenverfahren unterliegen; ex 146 b: Schwespat, gemahlen, geschlemmt;

180: Baumwolle, roh, kardätscht, gebleicht, gefärbt, gemahlen; Abfälle; 183: Baumwollgarne, einfach, roh; 184: Baumwollgarne, duhliert, roh; 198: Stickerlein; 204: Leinengarne, Ramiegarne; 206: Jutegarne; 220: Wolle, roh gewaschen, gekämmt, gefärbt, gebleicht, gemahlen, und Abfälle; 246: Zwirn aus Seide, Florett- oder Kunstseide, auch in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien usw.;

284 b 2: Papierzeug, gebleicht oder ungebleicht, aus Holz, Stroh, Esparto und ähnlichen Fasern, auf chemischem Wege erzeugt; 285 c: feine Kartons, dann alle mit Farben bestrichene oder gemusterte, auch desiniert gepresste; 293 a: Karbon- und Indigopapier; ex 298: Drucksorten, Ankündigungen und Plakate, sofern sie dem Devisenverfahren unterliegen;

304: Kautschuk, Guttapereha (auch Balata), roh oder gereinigt, Abfälle davon usw.;

311: Schuhwaren, auch in Verbindung mit Textilwaren aller Art oder mit anderen Materialien;

ex 317: Kleidungen und andere durch Kleben, Nähen u. dergl. konfektionierte Gegenstände aus den in den Positionen 315 und 316 genannten Stoffen, sofern sie dem Devisenverfahren unterliegen;

320 d: Treibriemen; 320 g: Ausrüstungen für technische und elektrotechnische Zwecke, zu Instrumenten usw. aus Hartgummi, mit Ausnahme der zu 314 a gehörigen Rohpressungen aus Hartgummi; 335: Handschuhleder aller Art; 336: lackiertes Leder aller Art;

347: Werkholz und Sägewaren, gehobelt, genietet oder gespundet, zugeschnittenes Reifholz, auch mit Schluss usw.; 350: Friese, Riemen, Stäbe und Tafeln, gehobelt sowie Parketten usw.; 352: Holzleisten (für Möbel, Rahmen usw.); 353: Rahmen zu Bildern, Spiegeln usw., soweit sie nicht unter Nr. 362 fallen; 359: Waren, nicht besonders benannte, aus Holz mit feil durchbrochener oder Bildhauerarbeit, vergoldete, versilberte und bronzierte Holzwaren usw.;

389: künstliche Zähne, ohne Montierung, aus Edelmetallen; 401 e: andere Asbestwaren, wenn sie nicht zu Position 409 c gehören, auch in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von Kautschuk);

406: Schleifpapier; 413: Ziegel, feuerfeste;

455: Heu-, Düng- und andere grobe Gabeln, Rechen und Harken, auch in Verbindung mit Holz;

471 b: andere Wagenfedern; 492: Bleche und Platten, vertieft oder gelocht; 529: Holzbearbeitungsmaschinen; 534: Web- und Wirkstühle, ferner Hilfsmaschinen für die Weberei und Wirkerlei; 536: Maschinen und Apparate, nicht besonders benannte, aus Holz (d. l. mit 75 Prozent und mehr Holz); 537: Maschinen und Apparate, nicht besonders benannte, aus unedlen Metallen (d. l. mit mehr als 50 Prozent unedler Metalle);

541: Schalt- und Kontaktvorrichtungen, montierte Sicherungen und dergl., elektrische Leitungsapparate, alle diese in Fassungen im Stöckgewicht bis zu 250 g;

544: Kabel und isolierte Drähte für elektrische Leitungen;

563: echtes Blattgold und Blattsilber; 580 b: Kirchen- und andere Pfeifenorgeln;

ex 599 c 1: Kali (Pottasche, kohlenstoffhaltiges Kali) bis zu einem Gehalt von höchstens 85 Prozent kohlenstoffhaltiges Kali; 599 k 2: Natriumnitrit, oxalsaures Kali, Weinstein, raffiniert, und kohlenstoffhaltiges Ammoniak; 600 g: Glanzweiss, Barytweiss, künstlicher schwefelsaurer Baryt, Magnesiumsulfat (Bittersalz); 601 d: Schwefeleisen, künstliches, Eisenchlorid, festes, Nickelsulfat, auch Nickelammoniumsulfat; 607: zubereitete Schwarzpulver; 608: Schuhwächse; 609: Kitten;

649: Gemälde auf Holz oder unedlen Metallen, auf Leinwand oder Stein, Originalbilder und Zeichnungen auf Papier;

657: Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation, d. s. leinene, baumwollene, seidene und wollene Lumpen, Papierschnitzel, Makulatur, alte Netze, altes Tauwerk und alte Stricke, Scharpie und Hutabschnitte.

Im Anschluss daran erschien im tschechoslowakischen Amtsblatt noch eine weitere Kundmachung über die Freigabe der Einfuhr verschiedener Waren, die bisher dem Bewilligungsverfahren des Handelsministeriums unterlagen. Auch diese Massnahme trat mit dem 1. Januar 1937 in Kraft und betrifft folgende Waren:

Zollposition 11: Zitronen, Limonien, Zedratfrüchte; ex 44 a: Dörrgemüse auch gesalzen; ex 61: Heu;

ex 90: Kunstspeisefette (einschliesslich Speisetalg gemäss Anmerkung 3); ex 92: geschmolzener Talg zu technischen Zwecken; ex 166: Petroleumpech;

ex 173 b: gefärbte (auch bedruckte) Baumwollgarne; 201 a: Glühstrümpfe (nicht ausgefärbt und ausgeglüht); ex 202: Hanf; ex 205 a: Hanfgarne einfach, roh; Anmerkung zu 204, 205 und 206: Sogenannte Garbenbinder in Kneueln oder auf Haspeln; 240: Seidengalotten, Seidenabfälle ungesponnen; ex 242: Seide (abgehaspelt oder filiert), auch gezwirnt; a) roh;

285 a: Pappes ordinarie im Gewicht von 300 g und mehr je Quadratmeter; 285 d: Fussbodenbelagpappen;

ex 303: Platten und Streifen aus unvulkanisiertem Kautschuk; 315: Gewebe und Wirkstoffe mit Kautschuk überzogen usw.; ex 323: Fussbodenbelag aus Wachstuch; 325: Wachstum nicht besonders benanntes usw.; ex 326: Waren aus Wachstuch, Wachsmusselin und Wachstafel mit Ausnahme von Sattler-, Riemen- und Taschenwaren, mit Ausnahme von Gasmasken und deren Bestandteilen;

ex 339: Taschnerwaren aus Leder, Wachstum und Zeugstoffen mit Ausnahme der Waren unter c); in Verbindung mit feinsten Materialien, dann Ledergalanteriewaren im Stückgewicht unter 1 kg, wenn sie aus Oesterreich importiert werden;

ex 361: Waren nicht besonders benannte aus andern Drechsler- und Schnitzstoffen als Holz: a) aus nicht anderweitig genannten vegetabilischen Schnitzstoffen (mit Ausnahme von Knöpfen aus Areka, Steinuss u. dergl.), auch in Verbindung mit gewöhnlichen Materialien, b) aus Bein, Horn und anderen animalischen nicht unter e) genannten Schnitzstoffen, auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien, d) aus Bernstein, Gagat, echt oder imitiert, auch in Verbindung mit gewöhnlichen, feinen oder anderen feinsten Materialien;

ex 428 a) ac); Ferrosilicium; ex 622: Silbernitrat. 8. 12. 1937.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. Januar an — Cours de réduction des le 12 janvier

Belgien Fr. 73.65; Dänemark Fr. 95.75; Danzig Fr. 82.80; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.39; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.50; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.42; Marokko Fr. 20.39; Niederlande Fr. 238.80; Oesterreich Fr. 81.25; Schweden Fr. 110.60; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Tunesien Fr. 20.39; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.


Schnelldienst für

Postpakete nach Italien

Sorgfältige Ueberwachung, rasche Verzollung durch

Züstbachmeier - Chiasso

H.G. Aufenthalt in Basel
dann in's HOTEL
TOURING GARNI
MIT GROSSRESTAURANT
Greifengasse / Ochsenengasse



An barzahlenden Kaufmann für nur **Fr. 25,000**
sofort zu verkaufen
am **Zürichsee** seriöses, stark entwicklungsfähiges
Fabrikations- und Handels-Geschäft
samt Patent und neuem spars. Reise-Zweiplätzer.
Ernsthafte Interessenten melden sich unter Chiffre
Ke 5048 Z an Publicitas Bern. 122

NOVASETA A.-G. ARBON

Arbon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Freitag, den 22. Januar 1937, 15¼ Uhr, im Bureau**
von **Herrn Dr. R. Suter, Unterer Graben 1, St. Gallen**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
3. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle, liegen von heute an auf dem Bureau von Herrn Dr. R. Suter, Unterer Graben 1, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Arbon, den 11. Januar 1937.

NOVASETA A.-G. ARBON
Der Verwaltungsrat.

(1079 G) 156

Schweizerische Eidgenossenschaft

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 8. Januar 1937 werden titelgemäss zur Rückzahlung gekündigt:

die 4% Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900
auf **15. Juli 1937**

und die 4% Schweizerischen Bundesbahn-Anleihen von 1912/14
auf **15. April 1937**

Diese zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen werden von ihrem Verfalltage an nicht mehr verzinst. 152

Bern, den 8. Januar 1937.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement:
Meyer.

Confédération Suisse

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 janvier 1937 et conformément aux conditions prévues sur les titres, les emprunts suivants sont dénoncés au remboursement:

4% Chemins de fer fédéraux - Rente de 1900
pour le **15 juillet 1937**

4% Emprunts des Chemins de fer fédéraux de 1912/14
pour le **15 avril 1937**

Les obligations de ces emprunts cesseront de porter intérêt à partir de la date de leur échéance. 153

Berne, le 8 janvier 1937.

Département fédéral des finances et des douanes:
Meyer.

Société Financière Franco-Suisse, Genève

Rachat d'obligations 4% de l'emprunt 1895/1940 de fr. 30,000,000

Le Conseil d'Administration a décidé de rembourser **Fr. 2,750,000.- cap. nom.**, sur le solde de **Fr. 7,750,000.- cap. nom.** encore en circulation de l'emprunt 4% venant à échéance le 15 avril 1940, et remboursable en tout temps avec préavis de 3 mois.

MM. les Obligataires sont informés que la Société est disposée avant de procéder à un tirage au sort, à racheter ces obligations, au pair, plus intérêts 4% courus au jour de la livraison des titres, à mesure de leur remise, dès le 12 janvier 1937, jusqu'à concurrence d'un montant total de fr. 2,750,000 cap. nom. et au plus tard, jusqu'au 12 février 1937 à 10 heures. 157

Les obligations devront être livrées, munies de tous les coupons non échus, classées par ordre numérique et accompagnées d'un bordereau correspondant à: MM. LOMBARD, ODIER & Cie., Coraierie 11, à Genève qui effectueront les paiements.

Genève, le 11 janvier 1937.

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

RUEGG-NAEDEL
BAHNHOFSTRASSE 27
ZÜRICH - TEL. 23 708
OB PARADEPLATZ

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH

Telegramm-Adresse:
PAPYRUS
Schutzmarke

Typ-Fix Walzenschoner
der best existierende Schreibmaschinen-Walzenschoner
folio Fr. 2.50
normal Fr. 2.50
quart Fr. 2.—
P. Gimmi & Co.,
z. Papyrus, St. Gallen

Zu kaufen gesucht
3-4
Sicht-Karteien

Kartex oder ähnliches System, mit 10 oder mehr Schubladeu. Taschengrösse ca. 21x15. Offerten unter Chiffre **L 20077 On an Publicitas Olten. 159**

Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

1419

Revisionen, Steuerberatung, Testamentvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Mythen-Lotterie

zugunsten gemeinnütziger Unternehmung und der Arbeitsbeschaffung unter Kontrolle des h. Regierungsrates des Kantons Schwyz

Resultate der Zwischenziehung vom 10. Januar 1937

Fr. 1000 Nr. 44024; Fr. 500 Nr. 46623; Fr. 100 Nrn. 45450, 40805; Fr. 50 Nr. 45792, 46215, 44987, 40257; Fr. 20 Nrn. 42901, 46386, 46644, 41131, 40921, 46221; Fr. 10 Nrn. 41694, 44974, 41851, 44391, 43616, 43880, 40990, 45583, 40240, 41141. Alle Lose mit Endzahlen 59, 46, 12 gewinnen Fr. 5. Die Gewinnlose sind an die Geschäftsstelle der Mythen-Lotterie, Goldau zu senden mit der Angabe, ob der Gewinner das Geld in bar oder für den entsprechenden Betrag Lose der Hauptlotterie zu beziehen wünscht. 155

Die Schluss-Ziehung findet Oster-Samstag, den 27. März statt

Goldau, den 12. Januar 1937.

Für das Komitee der Mythenlotterie: **J. Bugmann, Goldau.**

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Ausschneiden

6000 Proben gratis!

Vollkraft ist besser als halbe Kraft, ebenso wie dem Besseren gegenüber dem Guten der Vorzug zu geben ist. Wer nach diesem Grundsatz handelt, wird zur **Erhöhung seiner Energie und Leistungsfähigkeit** nur ein **vollwertiges Mittel** anwenden. Von einem solchen soll hier die Rede sein.

Es wird aus einer **seltenen tropischen Pflanze** gewonnen und heisst „Kola-Dultz“. Die Entdeckung der Pflanze ist bedeutenden Afrikaforschern zu verdanken. Sie beobachteten, wie die Eingeborenen nach dem Kauen der Nuss eines gewissen Baumes den **körperlichen Anforderungen** besser gewachsen waren. Sie benutzten die Droge von jeher als **Kräftigungsmittel**. In Form der nach patent. Verfahren hergestellten „Kola-Dultz“-Tabletten steht es, wie gesagt, jedermann zur Verfügung. Der freundliche Leser möge sich aber erst selbst davon überzeugen. Zu diesem Zweck verteilen wir **6000 Gratisproben!** 96 B

Es ist weiter nichts nötig, als genaue **Angabe** auf untenstehendem **Gutschein** oder auf Postkarte. Niemand sollte dieses Angebot unbeachtet lassen.

„Kola-Dultz“ ist **Schweizer Produkt** und in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Man achte genau auf den Namen „Kola-Dultz“.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.

An das **Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.**

Senden Sie mir gratis, portofrei und unverbindlich eine Probeschachtel „Kola-Dultz“.

Gutschein
No. 24

In offenem Couvert
Porto nur 5 Cts.

Aeusserst billig zu verkaufen

Kassenschrank

feuerfest u. diebessicher, neue Konstruktion. Anträge erb. unter **D 1150 B** an Ann.-Expedition **A. Dennler, Bern.**

Commerçant

disposant de **Fr. 50,000** s'intéresserait financièrement et activement à entreprise commerciale ou industrielle de Suisse romande.

Offres à adresser sous chiffre **HAB 147** à **Publicitas Berne.**